

# Lehrkräftemangel

Beitrag von „Zauberwald“ vom 2. November 2023 08:55

[Zitat von frederick89](#)

Wie geschrieben: In BW und nicht nur da gibt es schon länger Fachlehrer, die ihren Job in der Regel gut erfüllen und oftmals nicht studiert haben. Ob die Quereinstiegsvariante den selben Ausbildungsgrad ermöglicht, ist dann wiederum eine andere Frage.

Geht's auch ne Nummer kleiner?

In der Grundschule unterrichten diese Sport und Kunst und haben vorher die komplette Erzieherausbildung gemacht, die 5 Jahre geht und danach noch die Weiterbildung. Wie lange die dauert, müsste ich googeln. In der Hauptschule unterrichten die Fachlehrer noch Werken, Kochen und Textilarbeit. In den Förderschulen gibt es auch Fachlehrer ohne Studium. Sie haben aber auch eine entsprechende Ausbildung und arbeiten mit einer studierten Sonderpädagogin zusammen. Jedenfalls hat die Ausbildung nichts mit Meister und 4 Wochen Praktikum zu tun.